

Energiewende auf dem Hobbykünstlermarkt

Kirchseener Arbeitskreis „Energiewende“ kommt zum Hobbykünstlermarkt

16.11.2019



Klimamanagerin Melanie Fuchs (Mitte) mit zwei Mitgliedern vom Arbeitskreis Energiewende, Elke burger und Hans Schreiner. © Foto: osw

Der Arbeitskreis Energiewende wird auf dem Hobbykünstlermarkt über Solarpotenzialkataster informieren.

Kirchseon – Das Hauptthema: Solarpotenzialkataster anlässlich Bündelausschreibung Photovoltaik. Im Januar wird diese mit Hilfe der Energieagentur Ebersberg stattfinden. Bis dahin wird es sicherlich noch viele Fragen von Eigenheimbesitzern geben, die sich noch nicht für Solarenergie mittels Photovoltaikanlagen entschieden haben. Kirchseeons Klimamanagerin Melanie Fuchs erwähnte im Arbeitskreis, dass die Fördermittel vom Staat für solche Investitionen langsam aber sicher gesenkt werden. Nichtsdestotrotz oder gerade deswegen wurde im Meeting das Solarpotenzialkataster auf einem Bildschirm gezeigt und erläutert.

Letzteres soll vom Arbeitskreis auch beim Hobbykünstlermarkt in der ATSV-Halle am 24. November (13 bis 17 Uhr) und 25. November (10 bis 17 Uhr) stattfinden. Dieses Kataster zeigt, welches Gebäude in der Gemeinde für die Installation von Photovoltaik geeignet wäre. Fuchs wies darauf hin, dass es ja auch für Kleininvestitionen in die Solarenergie Möglichkeiten gibt, Guerilla PV genannt. Infos dazu unter anderem auch bei der Energieagentur. Diese Photovoltaik-Minianlagen sind etwa auf dem Balkon einbaubar, Kosten: um die 500 Euro. Auch dazu würden die Mitglieder vom Arbeitskreis informieren, wenn man sie an ihrem Infostand auf dem Hobbykünstlermarkt darauf anspricht.

Ein Marktbesuch lohnt sich also zusätzlich. osw

Quelle: www.meine-anzeigenzeitung.de/lokales/ebersberg/arbeitskreis-energiewende-wird-hobbykuenstlermarkt-ueber-solarpotenzialkataster-informieren-10588062.html